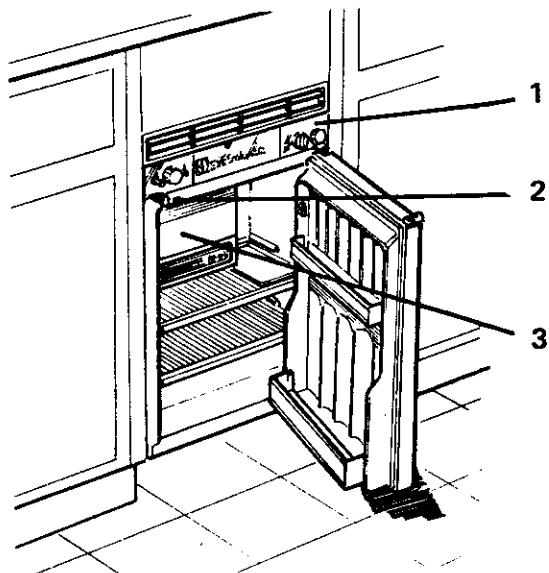


Kühlschrank

RM212

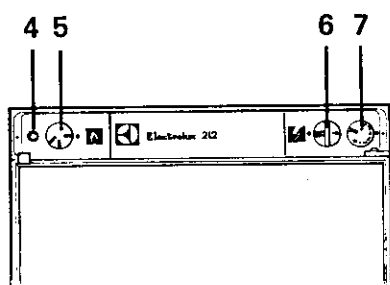
GEBRAUCHSANLEITUNG

820 88 28
(Ger)



- 1 Schalttafel
- 2 Türfeststeller
- 3 Verdampferfach

Fig. 1



- 4 Anzünderknopf
- 5 Gasvorrichtung
- 6 Wählschalter
- 7 Elektrischer Thermostat (220V)

Fig. 2

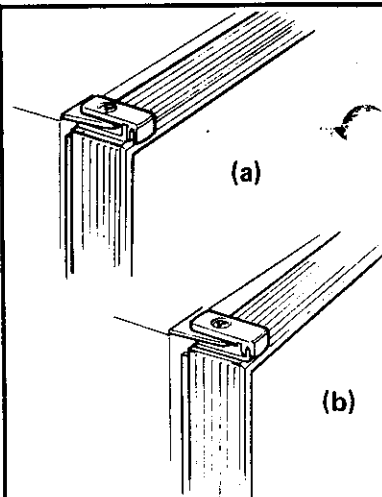


Fig. 3

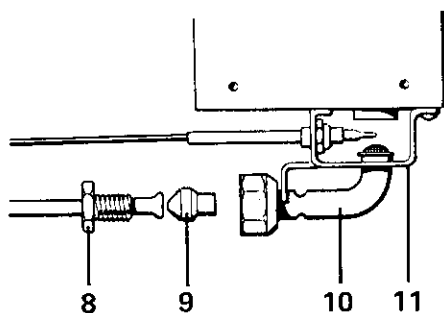


Fig. 4

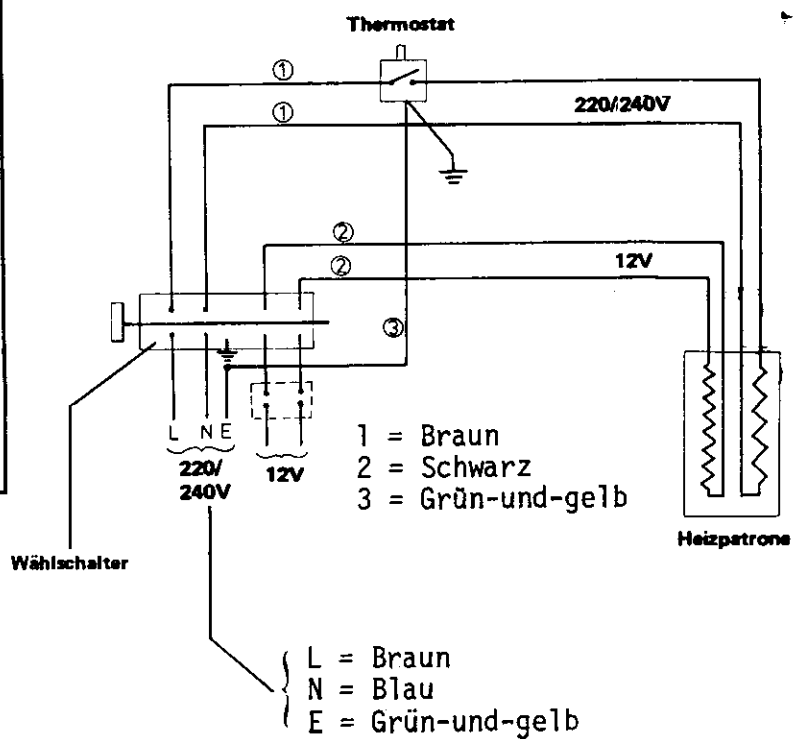


Fig. 5

DIE INSTALLATION WIE ÜBERHAUPT DIE EINRICHTUNG UND UNTERHALTUNG DER FLÜSSIGGASANLAGE FÜR DEN BETRIEB DES KÜHLSCHRANKES MUSS DEN TECHNISCHEN REGELN FÜR EINRICHTUNG UND UNTERHALTUNG VON FLÜSSIGGASANLAGEN IN GEBÄUDEN UND GRUNDSTÜCKEN TRF 1969 ENTSPRECHEN.

ALLGEMEINE HINWEISE

Um eine gute Kälteleistung bei normalem Energieverbrauch zu bekommen, soll der Kühlschrank nach den Installationsanleitungen der Firma Electrolux installiert und nach dieser Anleitung gebraucht werden. Die Ventilationsöffnungen über und unter dem Schranke dürfen auf keinem Fall verringert oder versperrt werden, weil sonst das Gerät nicht einwandfrei arbeitet und der Energieverbrauch sich vermehrt.

Die Installation von Kühlschränken für Flüssiggasbetrieb auf Booten ist nicht zu empfehlen. Wird die Installation trotzdem auf einem Boot vorgenommen, erlischt die Garantie für den Kühlschrank.

AUFSTELLUNG

Wenn der Kühlschrank arbeitet, tröpfelt das Kältemittel durch den Aggregat von oben bis unten. Für die einwandfreie Zirkulation muss das Aggregat lot- und waagrecht aufgestellt werden, weil sonst das Kältemittel sich in Taschen auffangen und so die normale Kälteleistung stören kann. Das Schlingern des Wohnwagens während normaler Fahrt führt nicht zum Ausfall der Kühlung, aber wenn der Wagen für mehr als eine halbe Stunde still steht, muss er in solche Weise ausgerichtet werden, dass der Kühlschrank auch ausgerichtet wird. (Die Ausrichtung kann mit einer kleinen Wasserwaage, die man in dem Verdampferfach legt, kontrolliert werden.)

GASZUFUHRDRUCK, BRENNER UND BRENNERDÜSE

(Siehe Fig. 2 & 4).

Die Grösse der Brennerdüse (9) und der Typ von Brenner (10) und Gasverrichtung (5) hängen vom vorhandenen Gaszufuhrdruck ab, der in verschiedenen Ländern verschieden sein kann.

Die Grösse der Düse und den Typ von Brenner und von Gasverrichtung, die im Werke angebracht worden sind, findet man auf dem am Schranke befestigten Zettel und man soll kontrollieren, ob sie der passenden Typen bzw. Grössen dem vorhandenen Gaszufuhrdruck entsprechen. Wenn nicht Brennerdüse, Brenner und Gasverrichtung auswechseln, und Änderungen auf dem Aufschriftenschild aufzeichnen.

Gastyp	Gaszufuhrdruck	Grösse der Brennerdüse	Brennertyp	Typ von Gasverrichtung
*Butan	280mm	4	mit zwei Lüftungsdrosseln	Teil Nr. 2901957-01
Propan	280-370mm			
Butan und Propan	500mm, am meisten in Deutschland und Österreich angewendet	2	mit einem Lüftungsdrossel	Teil Nr. 2901957-1

*B: Calor Gas, Caravangas oder Camping Gaz.
t mit einem "D" auf dem Körper kenngezeichnet.

AUFSCHRIFTENSCHILD

Electrolux		EIN LUX PRODUKT MADE IN ENGLAND	
MOD. RM 212	PROD. Nr.	SER. Nr.	ABSORPTION SYSTEM <input checked="" type="checkbox"/> N
Brutto Inhalt: 56L	Netto: 48L	KLASSE	
Total Vol. Gasart	Vol. Gasdruck	Thermal Input	
PROPAN	Test Point Pres.	165 kcal/h 0.187 kW	
BUTAN	50 mbar	Kategorie	
Anschlußw. 0.015 kg/h	13	Min. Wärmebelastung	
V 12V/220W	95 Hz 50	85 kcal/h 0.100 kW	
Stromverbrauch 1.6 kWh/24h			
Kältemittel NH ₃ 0.165 kg			
DIN - DVGW Reg. Nr.			

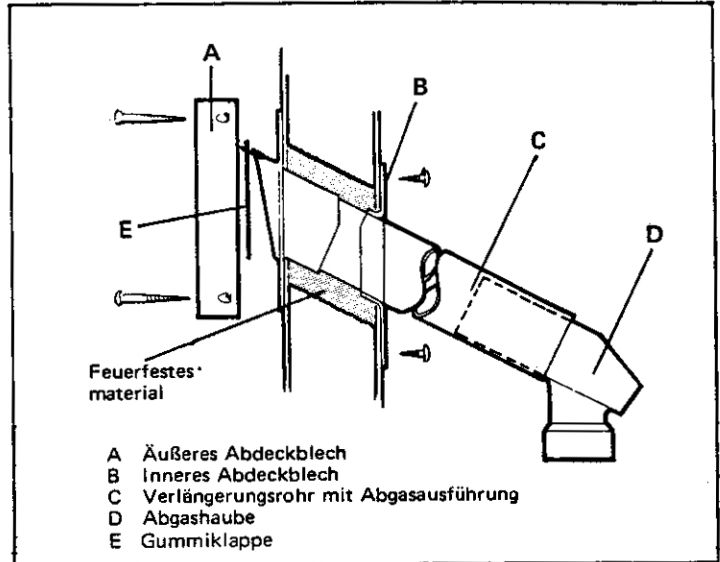
INBETRIEBNAHME DES KÜHLSCHRANKES (Siehe Fig. 2)

Vor der ersten Inbetriebnahme des Kühlschranks ist es ratsam, den Innenkasten und die Zubehörteile feucht auszuwaschen (s. hierzu Abschnitt "Pflege des Kühlschranks").

Die Flüssiggaseinrichtung dieses Kühlschranks enthält eine piezoelektrische Zündvorrichtung, die eine Funke über dem Brenner erzeugt, wenn man den Knopf (4) drückt. Diese Zündvorrichtung braucht keine Batterie oder Feuerstein.

Es ist wichtig, dass die Gasleitung geschlossen oder der Strom abgeschaltet ist, bevor eine der Betriebsarten angewendet wird. Niemals dürfen beide Betriebsarten zur gleichen Zeit arbeiten.

Die Abgasführung (siehe hierunter) wird vom Installateur schon eingebaut.



Wenn der Wohnwagen sich in der Ruhelage während mehr als einer kurzen Zeit befindet, soll man ihn lot- und waagrecht ausrichten.

FLÜSSIGGASBETRIEB — Anzünden des Brenners

- Man überzeuge sich, dass die Gasflasche genügend Gas enthält und dass alle Hähne zwischen Flasche und Kühlschrank geöffnet sind.
- Den Drehknopf (5) der Gasverrichtung auf die Stufe "MAX" stellen.
- Den Drehknopf (5) etwa 15 Sekunden drücken, um zunächst die Luft aus der Gasleitung zu entfernen. (Bei der ersten Inbetriebnahme oder bei Wechseln einer Gasflasche, mag es nötig sein, den Knopf 1 Minute oder länger zu betätigen, um alle Luft aus den Gasleitungen zu entfernen).
- Den Drehknopf immer drückend, den Knopf (4), der die Zündvorrichtung betätigt, so lange eindringen, bis ein Knackgeräusch gehört wird. Dieser Knopf darf dann losgelassen werden, aber der Drehknopf muss noch 25 Sekunden gedrückt bleiben, um Zeit zu lassen, dass die empfindliche Spitze des Thermoelements (über dem Brenner) warm wird.
- Den Drehknopf (5) loslassen und der Brenner mittels des Flammevisiers, der sich links im Schranke in der unteren Ecke findet, beobachten. Wenn der Brenner nicht gezündet hat, sind die Anzündverfahren zu wiederholen.

Der Kühlschrank ist mit einer Zündsicherung ausgerüstet, die die Gaszufuhr unterbricht, wenn die Flamme zufälligerweise erlischt. Solange der Knopf (5) betätigt ist, wird diese Vorrichtung unwirksam.

ELEKTRISCHER BETRIEB

Die Doppelspannungseinrichtung ermöglicht das Arbeiten des Schrankes im Wohnwagen auf 12V wenn der Motor des Autos arbeitet oder auf Netzspannung 220V wenn ein gut geerdeter Netzanschluss verfügbar ist. Vor der Inbetriebnahme ist es wichtig zu kontrollieren, ob die für den Kühlschrank vorgesehene Spannung der vorhandenen Spannung entspricht. Der Schrank soll auf 12V nur auf kurze Zeit oder wenn der Motor des Autos arbeitet und die Batterie ladet, arbeiten. Sonst könnte die Batterie so entladen, dass der Motor nicht angelassen wird. Wenn der Wagen sich in der Ruhelage während mehr als einer kurzen Zeit befindet, soll man den Wohnwagen lot- und waagrecht ausrichten und den Kühlschrank an 220V überschalten, oder auf Flüssiggas arbeiten lassen. Das Gerät soll erst mit dem Netzanschluss verbunden werden, wenn man kontrolliert hat, dass die Leitung an den Wagen und darein gut geerdet ist.

Beim Netzspannungsbetrieb wird die Temperatur im Kühlschrank automatisch durch den Thermostat reguliert. Der Betrieb auf 12V ist nicht thermostatisch reguliert, aber weil diese Betriebsart nur während der Fahrt — also während relativ kürzerer Zeit — angewendet wird, wird dass wahrscheinlich Überfrieren nicht verursachen. Wenn es zu kalt im Kühlschrank während langen Fahrten wird, kann man den Kühlschrank so oft wie nötig aus und anschalten.

Kühlschränke für Doppelspannungsbetrieb werden mit zwei Anschlussleitungen versehen. Entsprechende Dosen für 12V. und 220V. sollen in einem leicht zugänglichen Ort in Reichweite der Anschlussleitungen angeschaffen werden.

- A) Die Anschlussleitung für 12V ist zweiadrig und soll mit einem Stecker 12V. ausgerüstet werden, der für die Ladung von 8A. geeignet ist. Um Spannungsabfall, der das Arbeiten des Kühlschranks verschlechtern würde, zu verhüten, soll der Drahtquerschnitt

der Hauptleitung, die so kurz wie möglich sein soll, zwischen Batterie und Dose für 12V am mindestens 2mm² sein. Sowohl die Zuführung als die Rückführung sollen mittels Leitung geschaffen werden: man soll sich nicht auf eine Erd-Rückleitung durch den Aufbau und das Untergestell des Autos und des Wagens verlassen. Die Nennleistung des Kühlschranks auf 12V ist 8A und ein Sicherungselement von 10A soll so nahe an die Batterie wie möglich in die Leitung eingebaut werden.

- B) Die Netzanschlussleitung hat drei Adern und soll mit einem geerdeten Stecker und Steckdose verwendet werden. Die Adern dieser Leitung werden wie folgt bezeichnet:

BRAUN : STROMFUHRENDER LEITER
BLAU : NULLEITER
GRÜN + UND + GELB : ERDLEITER

DIESER KÜHLSCHRANK MUSS GEERDET WERDEN.

Ein entsprechendes Sicherungselement muss in der Leitung nach örtlichem Brauch eingebaut werden.

INBETRIEBNAHME (elektrische Modelle)

Um den Kühlschrank in Betrieb zu bringen, kontrollieren, dass der Drehknopf (5) auf die Stufe "OFF" gestellt ist, den Wählschalter (6) auf die entsprechende Spannung einstellen und den entsprechenden Stecker in die Steckdose einführen. Bei Netzanschlüssen den Thermostatknopf (7) auf die Stufe "3" oder "4" einstellen.

TEMPERATURREGELUNG

Etwa eine Stunde nach der Inbetriebnahme zeigt das Verdampferfach Zeichen von Kühlung. Beim Netzspannungsbetrieb ergibt die Thermostatstellung "3" oder "4" bei normaler Raumtemperatur automatisch eine für die Frischhaltung von Lebensmitteln geeignete Temperatur. Im allgemeinen ist keine Verstellung des Thermostatknopfes notwendig, es sei denn, eine höhere Raumtemperatur oder eine starke Beschickung des Schrankes mit Lebensmitteln erfordert eine höhere Stellung.

Bei 12V Betrieb gibt es keine thermostatische Temperaturregelung. Beim Flüssiggasbetrieb soll während des Anzündens der Drehknopf (5) der Gasvorrichtung auf die Stufe "MAX" eingestellt werden. Diese Stellung ergibt bei warmer Raumtemperatur eine für die Frischhaltung von Lebensmitteln geeignete Temperatur, aber, wenn die Temperatur im Kühlschrank zu niedrig — z.B. im kalten Wetter — ist, soll man den Drehknopf auf die Stufe "MIN" einstellen. (Es gibt keine Zwischenstellung zwischen "MAX" und "MIN", wenn solche nicht auf dem Drehknopf bezeichnet wird).

VERDAMPFERFACH

Die 2-Sterne-Markierung am Verdampferfach bedeutet, dass die meisten gefrorenen Lebensmittel in diesem Fach bis zu 1 Monat aufbewahrt werden können, wenn der Thermostat wie im Abschnitt "Temperaturregelung" beschrieben eingestellt wird. Die zulässige Lagerzeit kann wegen der Vielfalt der Lebensmittel nicht einheitlich angegeben werden. Es ist deshalb zu empfehlen, die Hinweise der Hersteller über die Dauer der Lagerzeit zu beachten.

Wenn gefrorene Lebensmittel angetaut ist, dürfen sie nicht wieder eingefroren, sondern müssen innerhalb von 24 Stunden verbraucht werden.

Das Verdampferfach ist nur zur Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln, für Eiscreme und zur Eisherstellung, nicht aber zum Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Gefrorene, wie z.B. Eis am Stiel, sollen nicht zu kalt gegessen werden.

Niemals Flaschen oder Buchsen von Getränken in das Verdampferfach einstellen, weil sie bersten können.

AUFBEWAHRUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLSCHRANK

Um Austrocknen der Lebensmittel zu verhüten und zu verhindern, dass sie Gerüche voneinander annehmen, soll alles in gut verschliessbaren Gefässen verwahrt oder in Plastikbeuteln oder Folien eingewickelt sein.

Grosse Flaschen können im unteren Türfach aufbewahrt werden, wenn das obere in die höchste Stellung gesetzt wird. Der Plastikeinsatz des oberen Rost darf weggenommen werden, um Platz für grössere Flaschen zu erschaffen.

Niemals die Tür des Kühlschranks länger als nötig offen lassen. Keine heissen Lebensmittel in den Kühlschrank stellen.

Wenn möglich soll der Kühlschrank vor dem Auffahrt während einiger Stunden oder über Nacht auf Netzspannungs- oder Flüssiggasbetrieb arbeiten, um den Schrank mit den Lebensmitteln vorzukühlen.

Um alles während der Fahrt still zu halten, kann man zerknittertes Papier zwischen Flaschen u.s.w. stecken.

TÜRFESTSTELLER

Der Türfeststeller oben an dem Schranke hat zwei Stellungen. Die Erste (s. Fig. 3a) hält die Tür fest zu und ist während der Fahrt zu verwenden. Der Zweite (3b) hält die Tür ein wenig offen und ist zu verwenden wenn der Kühlschrank ausser Betrieb gesetzt wird.

EISERZEUGUNG

Die Eislade bis 5mm oberen Rand mit Wasser füllen und in das Verdampferfach stellen. Nach der Eisbildung kann die Lade leicht herausgenommen werden, indem die eine Ecke der Lade hoch gedrückt wird.

Zur Eiszerzeugung ist es zweckmässig, den Drehknopf der Gasvorrichtung oder den Thermostatknopf für Netzspannungsbetrieb auf "MAX" zu stellen. Man vergesse aber nicht, nach der Eiszerzeugung den Knopf wieder auf die normale Stellung zu bringen.

ABTAUEN

Die Seiten des Verdampferfaches überziehen sich langsam mit Reif. Der Reifansatz soll nicht mehr als 5mm betragen, da sonst mit einem

höheren Energieverbrauch und einer schlechteren Kälteleistung zu rechnen ist. Der Kühlschrank ist daher in regelmässigen Abständen, z.B. jede Woche oder etwa alle 10 Tage, abzutauen.

Zum Abtauen ist der Drehknopf (5) in die Stellung "OFF" oder der Wählschalter (6) in die Stellung "0" zu bringen. Die Eislade und die Lebensmittel werden herausgenommen und gefrorene Lebensmittel in reines Zeitungspapier eingewickelt und in eine kühle Stelle gestellt.

Um das Abtauen zu beschleunigen darf man eine kleine Schüssel heisses aber nicht kochendes Wassers auf das Eisladebrett und auf den Rost im Schranke stellen — das Wasser wird so oft wie nötig vertauscht. Niemals eine Schüssel heisses Wasser auf den Boden des Verdampferfachs oder das Abtauen mit Hilfe eines elektrischen oder anderen Heizkörpers beschleunigen, da sonst Plastikteile beschädigt werden können.

Der Reif wird tauen und das Wasser wird durch ein Rohr in den Tropfenfänger fliessen, der sich an der Rückseite des Kühlschranks befindet, wo es in die Umgebungsluft verdampfen wird.

Nach dem Abtauen das Eisfach und das Schrankinnere trocknen und den Kühlschrank wieder in Betrieb bringen. Den Drehknopf (5) oder den Wählschalter (6) und den elektrischen Thermostatknopf wieder auf die normale Stellung bringen.

Lebensmittel wieder hinstellen, aber kein Eis während einiger Stunden erzeugen.

Sich verinnerlichen, dass wenn die Temperatur von gefrorenen Lebensmitteln zu viel steigt, die Lagerzeit abgekürzt werden kann.

PFLGE DES KÜHLSCHRANKES

Auch ein Kühlschrank bedarf einer guten Pflege. Er muss regelmässig gereinigt werden. Hierzu ist die Gasleitung abzuschliessen, bzw. der Strom auszuschalten: den Schrank leeren und das Verdampferfach abtauen. Zum Reinigen des Schrankes und der Zubehörteile verwende man lauwarmes Wasser mit einem geringen Zusatz von Spülmitteln. Danach mit reinem Wasser nachspülen und alles sorgfältig trocknen. Plastikteile dürfen keiner trockenen Hitze ausgesetzt werden. Das Ausseren des Schrankes soll mit einem feuchten Tuch abgerieben werden.

NIEMALS STARKE CHEMIKALIEN ODER SCHEUERMITTEL FÜR IRGENDWELCHE TEILE DES KÜHLSCHRANKES BENUTZEN.

Nach dem Reinigen Zubehör wieder in den Schrank stellen, den Brenner anzünden oder Strom einschalten.

AUSSERBETRIEBSETZUNG

Wird der Kühlschrank für längere Zeit nicht benötigt und daher ausser Betrieb gesetzt, muss der Strom abgeschaltet oder die Gasleitung abgeschlossen werden. Danach wird der Schrank entleert, nach dem Abtauen gereinigt und getrocknet. Die Schranktür bleibt offen, wobei man die Türfeststeller in der zweiten Stellung verwendet, sonst wird die Luft in dem Schrank schal und schlechtriachend.

VERBRAUCH AN ELEKTRIZITÄT UND FLASCHENGAS

Genauere Verbrauchswerte für einen Kühlschrank können nicht gegeben werden, da sie von den jeweiligen Anwendungsbedingungen abhängen. Die nebenstehenden Werte können jedoch als Anhalt gelten.

NETZSTROM	RAUMTEMPERATUR		
	20°C	25°C	MAX
kWh/24h	1,4	1,6	2,28

FLÜSSIGGAS	STELLUNG DER GASVORRICHTUNG	
	MIN	MAX
kg/24h	0,19	0,36

WARTUNG UND UNTERHALT

GASLECK-KONTROLLE

Von Zeit zu Zeit, und nach jeder Bewegung des Schrankes für Wartungszwecken, soll man alle Verbindungen mittels einer Seifenlösung kontrollieren, indem der Brenner brennt.

Niemals eine Flamme Anwenden

Verbindungen sollen fest aber nicht zu fest geschraubt werden. (Um an der Rückseite des Schrankes zu kontrollieren, wird es nötig sein, eine zeitweilige Verbindung mittels eines Schlauches zu machen).

HEIZVERTEILER

Der Heizverteiler muss auf dem Aufhängedraht so im Abgasrohr hängen, dass seine untere Kante sich 75mm über der unteren Kante der Abgasrohr befindet. Wenn der Heizverteiler falsch oder nicht in die genauen Stellung ist, kann das Kühlaggregat nicht bei Flüssiggasbetrieb gut arbeiten.

SÄUBERUNG VON ABGASROHR, BRENNER UND DUSE (Siehe Fig. 4)

Bei Gas-Kühlschränken verlangt der Abgaskamin gelegentliches Säubern. Zu diesem Zweck muss man den Kühlschrank leeren, die Anschlussleitung ausschalten und die Gasleitung entkuppeln, und den Schrank in seinem Platz bewegen.

Normalerweise muss erst die Abgasrohrverlängerung entfernt werden, bevor man den Schrank von seinem Platz bewegen kann.

1. Den Heizverteiler mit Aufhängedraht aus der Abgasrohre herausheben.
2. Den Brennerschutz, der an dem Kocher mittels zwei Schrauben befestigt ist, entfernen.
3. Die Tür festgeschlossen, den Schrank auf die linke Seite (d.h. der Brenner neben dem Boden) legen.
4. Die Gasleitung von dem Brenner entfernen — Verschraubung (8) abschrauben — die Brennerdüse (9) herausziehen und in Terpentinölersatz oder Alkohol waschen und durchblasen. Nie versuchen, die Düse mit einer Sonde zu säubern.
5. Die Schraube, die den Brennerbügel (11) an dem Kocher befestigt, entfernen: die Bügelzungen aus dem Schlitz im Kocherkasten auskuppeln und den Brenner mit Bügel sorgfältig auf eine Seite ziehen.
6. Den Brenner und die anliegenden Teile säubern, ohne dass die relative Stellungen geändert seien.
7. Den Kanal säubern: eine Schornsteinbürste — Teil Nr. 151404 — ist lieferbar.
Die Armatur wiederzusammenbauen — die Schraube erst wieder einschrauben, als die Zungen des Brennerbügels (11) in den Schlitz des Kocherkasten eingesetzt werden. Alle Verschraubungen sollen fest aber nicht zu fest geschraubt werden.
9. Den Knopf (4) der Zündvorrichtung betätigen, um zu kontrollieren, dass eine Funke von der Elektrode an den Brennerkopf springt.
10. Auf den Inhalt des Abschnitts "Gasleck-Kontrolle" achtend, den Schrank wieder ins Platz setzen, den Brenner anzünden und kontrollieren, dass der Kühlschrank gut arbeitet.

ELEKTRISCHE HEIZPATRONE

Einige Modelle dieses Kühlschranks für Doppelspannungsbetrieb sind

mit zwei Heizpatronen — die eine für 12V und die andere für 220V — ausgerüstet. Andere Modelle haben nur die eine Patrone mit zwei Wicklungen — auch die eine für 12V und die andere für 220V. Wenn eine neue Heizpatrone nötig ist, muss sie vom richtigen Type und von der guten Spannung sein.

Die Verschiedene Type von Heizpatronen sind:

Type 175 — Doppelspannung : 12/220V.

Type 176 — Einspannung : 220V.

Type 177 — Einspannung : 12V.

Auswechseln der Heizpatrone

1. Die Verbindung des Kühlschranks mit dem Stromnetz und mit der Gasleitung lösen. Den Schrank von seinem Platz bewegen.
2. Den Deckel vom Wählschalter abnehmen (2 Schrauben) und den Deckel vom Anschlussklemmbrett entfernen. Sich die Stellungen der Heizpatroneanschlussleitungen merken.
3. Die Schrauben herausnehmen und den Deckel vom Fenster im Kocherkasten des Kühlaggregats entfernen.
4. Von der Öffnung im Kocherkasten so viel Isolierung entfernen um die Heizpatrone aus der Tasche zu heben. (Modelle mit zwei Heizpatronen: die Patrone für 12V hat zwei Leitungen, die an dem Wählschalter angeschlossen sind: die Heizpatrone für 220V hat auch zwei Leitungen, wovon die eine an dem Wählschalter und die andere an dem Thermostat angeschlossen sind.)
5. Den Halter abbiegen, um die Heizpatrone aus der Tasche heben zu können.
6. Prüfen, dass die neue Heizpatrone vom richtigen Type ist und die richtige Spannung hat und dann die Gummiring von den Leitungen der alten Patrone abnehmen und ihn auf die äussere Isoliermuffe der Leitungen der neuen Patrone aufsetzen.
Die neue Patrone nach unten in die Tasche schieben und den Halter wiederaufbringen.
7. Leitungen ganz wie die alten anschliessen. Deckeln von Anschlussklemmbrett und Wählschalter wieder anbringen. Kocherisolation wieder rund um die Kocherrohre legen und den Fensterdeckel wieder anbringen.
8. Den Schrank wieder in Platz setzen und kontrollieren, dass kein Gas durchläuft. Siehe Abschnitt "Gasleck-Kontrolle". Den Kühlschrank wieder in Betrieb bringen.

